

MAURITZER KURZGESCHICHTEN NR. 8

Heute: Das Erphokreuz

Erpho hat am 9. November Namenstag (s. Mauritzer Kurzgeschichten Nr. 6). Von seiner Pilgerfahrt ins Heilige Land brachte er Reliquien mit, die er in Kreuzform kostbar in Silber und Gold einfassen und mit Edelsteinen schmücken ließ und dem Mauritizstift schenkte: Das sog. Erphokreuz. Es stammt aus der Zeit um 1090 und ist das highlight unserer Schatzkammer; es wurde schon mehrmals für Ausstellungen verliehen. Auf der Vorderseite zeigt das Erphokreuz den Gekreuzigten ohne Wundmale, der auf einem Henkelkelch steht. Die Rückseite zeigt das Lamm Gottes, die vier Evangelistensymbole und nennt die eingeschlossenen Reliquien.

Quelle:

St. Mauritiz Münster Westfalen, Neun Jahrhunderte, Münster 1970, 134, 272/3 Abb. 9+10, 280

Hilburg und Uwe Lobbedey, St. Mauritiz in Münster, Kleiner Kirchenführer (1987), 4, 25f.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen (bearb. v. Max Geisberg), 41. Band Sechster Teil, Die Stadt Münster (1941), 83-84

